

# Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

**Bayer Aktiengesellschaft, Division Crop Science  
Research Technologies - Analytik Frankfurt  
Industriepark Höchst, Gebäude G813 und G836, 65926 Frankfurt am Main**

die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 05.05.2023 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-20963-02.

Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 5 Seiten.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-20963-02-00**



Berlin, 05.05.2023

Im Auftrag Dr. Olga Lettau  
Fachbereichsleitung

*Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen ([www.dakks.de](http://www.dakks.de)).*

# Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin  
Spittelmarkt 10  
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main  
Europa-Allee 52  
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig  
Bundesallee 100  
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliebte nationale Akkreditierungsstelle der

Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV.

Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: [www.european-accreditation.org](http://www.european-accreditation.org)

ILAC: [www.ilac.org](http://www.ilac.org)

IAF: [www.iaf.nu](http://www.iaf.nu)

## Deutsche Akkreditierungsstelle

### Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-20963-02-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: **05.05.2023**

Ausstellungsdatum: 05.05.2023

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

**Bayer Aktiengesellschaft, Division Crop Science  
Research Technologies - Analytik Frankfurt  
Industriepark Höchst, Gebäude G813 und G836, 65926 Frankfurt am Main**

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfungen in den Bereichen:

**chemische Untersuchungen von Wirkstoffen, ihren Vorprodukten, Metaboliten und Nebenkomponenten in technischen und reinen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen und Formulierungen;**  
**Ermittlung von physikalischen Kenndaten in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen**

**Innerhalb der mit \*\* gekennzeichneten Prüfbereiche ist dem Prüflaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Modifizierung sowie Weiter- und Neuentwicklung von Prüfverfahren gestattet.**

**Die aufgeführten Prüfverfahren sind beispielhaft.**

*Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen ([www.dakks.de](http://www.dakks.de))*

**Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.**

**Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.**

- 1 Chemische Untersuchungen von Wirkstoffen, ihren Vorprodukten, Metaboliten und Nebenkomponenten in technischen und reinen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Rohstoffen, -Formulierungen und Spülösungen**
  - 1.1 Chemische Untersuchungen von Wirkstoffen, ihren Vorprodukten, Metaboliten und Nebenkomponenten in technischen und reinen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Rohstoffen und -Formulierungen mittels HPLC und Standard-Detektoren (UV, DAD und FLD)\*\***

LM018007FP1	Bestimmung von Fenoxaprop-ethyl (AE F033171 (Summe der Enantiomere AE F046360 u. AE F085791)) und Mefenpyr-diethyl (AE F107892) in technischem Fenoxaprop-p-ethyl und dessen Formulierungen mittels HPLC-UV
LM018307FP3	Bestimmung von Amidosulfuron (AE F075032), Mesosulfuron-methyl (AE F130060) und Iodosulfuron-methyl Natriumsalz (AE F115008) in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen mittels HPLC-UV
LM040814FP1	Bestimmung von Glyphosate (AE F063661) in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen mittels HPLC-FLD
LM041414FP1	Bestimmung von Pflanzenschutzwirkstoffen als Spuren in verschiedenen Pflanzenschutzformulierungen, tech. Wirkstoffen und Spülösungen mittels HPLC-DAD

- 1.2 Chemische Untersuchungen von Wirkstoffen, ihren Vorprodukten, Metaboliten und Nebenkomponenten in technischen und reinen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Rohstoffen, -Formulierungen und Spülösungen mittels GC und Standard-Detektoren (FID)\*\***

LM036413FP1	Bestimmung von AE 0032450 (verschiedene Qualitäten z.B. Solvesso 200ND oder Caromax) in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen mittels GC-FID
-------------	--

**Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-20963-02-00**

AM017407FP3      Determination of the solvents and volatiles AE F130989 (methanol), AE 0171363 (2-propanol), AE 1396123 (methyl-2-fluoropropionate), AE 0171370 (1-methoxypropan-2-ol), AE 0171384 (propylene glycol) and AE F125577 (toluene) in technical grade and pure BCS-AA10717 by gas chromatography (GC-FID)

**1.3 Chemische Untersuchungen von Wirkstoffen, ihren Vorprodukten, Metaboliten und Nebenkomponenten in technischen und reinen Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Rohstoffen, -Formulierungen und Spülösungen mittels HPLC und massenspektrometrischer Detektion (MS/MS) \*\***

LM034312FP2      Spurenbestimmung von Pflanzenschutzwirkstoffen (als Cross-Kontamination) und sonstigen Verunreinigungen in Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Formulierungen und Spülösungen mittels UHPLC-MS/MS

LM034412FP2      Spurenbestimmung von Pflanzenschutzwirkstoffen (als Cross-Kontamination) und sonstigen Verunreinigungen in Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Formulierungen und Spülösungen mittels UHPLC-MS/MS

**1.4 Bestimmung des Wassergehaltes in Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, -Rohstoffen und -Formulierungen mittels Karl-Fischer-Methode**

CIPAC MT 30.6  
2021      Wasserbestimmung mittels Karl-Fischer-Methode  
(Hier): Section A: volumetrische Titration

**2 Ermittlung von physikalischen und physikalisch-chemischen Kenndaten in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen**

DIN EN ISO 15212-1  
1999-06      Dichtemessgeräte nach dem Swingerprinzip - Teil 1: Laborgeräte

CIPAC MT 75.3  
2000      Bestimmung des pH-Wertes in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen

CIPAC MT 187  
2003      Particle size analysis by laser diffraction  
Bestimmung der Partikelgröße in Pflanzenschutzmittel-Formulierungen

**Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-20963-02-00**

CIPAC MT 192 2006	Viscosity of liquids by rotational viscometry Bestimmung der Viskosität (Rotationsviskosimeter) von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 186 2003	Bulk density Bestimmung der Schütt-/Stampfdichte von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 36.3 2003	Emulsion characteristics of emulsifiable concentrates, emulsion characteristics and re-emulsification properties Bestimmung der Emulsionseigenschaften von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 185 2003	Sieve analysis, wet sieve test Bestimmung der Nasssiebung in Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 174 1995	Spontaneity of dispersion of water dispersible granules Bestimmung der Dispergierbarkeit von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 184 2003	Suspensibility of formulations forming suspensions on dilution with water Bestimmung der Suspendierbarkeit von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 171 1995	Dustiness of granular products Bestimmung des Staubverhaltens fester Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 170 1995	Sieve analysis, dry sieving-water dispersible granules Trockensiebanalyse von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 148 1995	Pourability of suspension concentrates Bestimmung der Ausgiessbarkeit von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 53.3 1995	Evaluation of wettability, wetting of dispersible powders Bestimmung der Benetzungszeit von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CIPAC MT 47.1 1995	Persistent foaming Bestimmung der Schaumbeständigkeit von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen

**Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-20963-02-00**

CS-FFM-QD-1825 2021-02	Bestimmung des Erscheinungsbildes von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CS-FFM-QD-1826 2021-02	Bestimmung der Abscheidung in Pflanzenschutzmittel - Formulierungen
CS-FFM-QD-1827 2022-07	Bestimmung der Granulat-Größe von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen (Camsizer)
CS-FFM-QD-1828 2021-02	Bestimmung der Auslaufzeit von Pflanzenschutzmittel - Formulierungen

**Verwendete Abkürzungen:**

AM	Hausverfahren der Bayer AG Crop Science Division
LM	Hausverfahren der Bayer AG Crop Science Division
CS-FFM-QD-xxxx	Hausverfahren der Bayer AG Crop Science Division
CIPAC MT	Collaborative International Pesticides Analytical Council Methode
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V. (German Institute for Standardisation)
EN	European Standard
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization
HPLC	High Performance Liquid Chromatography
GC	Gas chromatography
DAD	Diodenarray-Detektor
FLD	Fluoreszenzdetektor
FID	Flammenionisationsdetektor